

Raumforschung und Raumordnung

Masterstudium

Institut f. Geographie und Regionalforschung (IfGR)

Studienziel

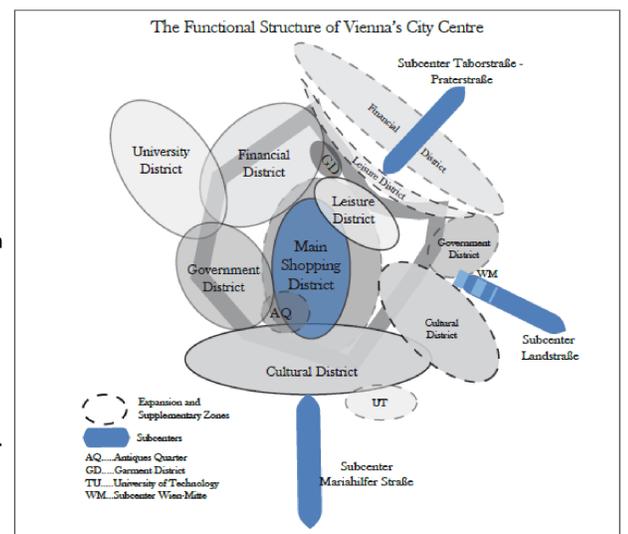
Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Raumforschung und Raumordnung an der Universität Wien haben über ein Bachelorstudium hinaus fundierte

- Kenntnisse über Inhalt, Organisation und Praxis der Raumordnung in Österreich und Europa
- Kenntnisse über das Instrumentarium der Raumordnung und deren Implikationen
- Empirisches und theoretisches Wissen über gesellschaftliche und sozialräumliche Entwicklungstrends (einschließlich der geschlechterkritischen Gesellschaftsanalyse) sowie
- Anwendungssicherheit von quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Regionalforschung (einschließlich Kartographie) zu erwerben.



Lehrinhalte

<h4>Vertiefende Methoden der Raumforschung</h4>	<h4>Konzepte, Instrumente, und rechtliche Grundlagen der Raumordnung</h4>	<h4>Räuml. Entwicklungsprozesse u. gesellschaftspolitische Steuerungsmögl.</h4>	<h4>Raumforschung und Raumordnung in Theorie und Praxis I</h4>
<p>Ziel dieses Moduls ist es, weiterführende Methoden im Bereich der quantitativen und qualitativen Sozial- und Regionalanalyse zu vermitteln. Dabei soll je nach Problemstellung und Zielsetzung, diverse fortgeschrittene Methoden angewandt werden.</p>	<p>In diesem Modul lernen die Studierenden Inhalte, Instrumente und Umsetzung der Raumordnung und Regionalpolitik in Österreich und in der EU kennen. Die Studierenden sind befähigt Planungsebenen - träger u. -instrumente zu verstehen.</p>	<p>Dieses Modul dient der integrativen Sichtweise auf verschiedene Themengebiete der angewandten Geographie und Raumforschung. Raum- und gesellschaftsrelevante Prozesse sollen als solche erkannt und analysiert werden.</p>	<p>In diesem Modul lernen Studierende, eine Problemstellung mittels selbst gewählten Zugängen zu formulieren, zu bearbeiten und zu präsentieren. Thematisch werden Fragestellungen aus dem Gebiet der Regionalentwicklung und Raumordnungspolitik behandelt.</p>
<h4>Exkursionen</h4>	<h4>Raumforschung und Raumordnung in Theorie und Praxis II</h4>	<h4>Wahlmodule</h4>	<h4>Masterarbeit</h4>
<p>Die Studierenden sollen bei der Exkursion, zum Einen die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen und zum Anderen diese anhand einer Feldstudie empirisch anwenden lernen.</p>	<p>Thematisch werden Fragestellungen aus dem Gebiet der sektoralen Raumentwicklung, gesellschaftsrelevanten Einflussnahme von sowie aktuelle Forschungsfragen der angewandten Geographie auf den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen abgehandelt.</p>	<p>Diese zwei Module dienen der fachlichen Spezialisierung sowie Horizonsweiterung der Studierenden über das eigene Fachgebiet hinaus. Die vermittelnden Kompetenzen beinhalten Techniken und Verfahrensweisen zu bearbeitenden Fragestellungen.</p>	<p>Ziel dieses Moduls ist es, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, die den Nachweis erbringt, dass der Student oder die Studentin ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar bearbeiten kann.</p>



Berufsaussichten

Aufgrund der fachlich **sehr breiten Basis** der Grundausbildung und der **großen Vielfalt** an thematischen und interdisziplinären Spezialisierungsmöglichkeiten sind die Absolventinnen und Absolventen des Master Raumforschung und Raumordnung in **sehr vielen Aufgabenbereichen** einsetzbar. Besonders geeignet sind sie für alle Tätigkeiten in den Institutionen des Staates und der Wirtschaft, die mit der planungsvorbereitenden Analyse sozialräumlicher Prozesse, mit Planungsaufgaben selbst sowie mit der Wirkungsanalyse politischer Maßnahmen (Evaluierungen) verbunden sind.

Konkrete Berufsfelder

Positionen im Bereich Stadtplanung, der Raumordnung und Regionalplanung der Länder, der statistischen Ämter, der sektoralen Planung des Bundes (Verkehr, Wirtschaft, Landwirtschaft, Bildung), der Planungstätigkeit von Ziviltechnikern sowie der Standortanalyse und Standortplanung der privaten Wirtschaft. Dazu kommen Berufsfelder im Bereich des Stadt- und Regionalmarketings bzw. -managements, der Regionalentwicklung, der Immobilienwirtschaft und der Medien. Absolventinnen und Absolventen dieses Masters übernehmen Managementaufgaben im Bereich Tourismus, Ver- und Entsorgungsdienste sowie im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), gehen in die öffentliche Verwaltung oder in die Politikberatung, ...

